

„Caput“ - das Lifestyle- und Reportagemagazin

Von Rüdiger Kahlke

Förderpreis des Landes für Inklusions-Projekt „Bahnsteig 42“ – Redaktion stemmt auch Kulturprogramm

Davon können andere nur träumen. Während die Auflagen von Zeitungen und Zeitschriften seit Jahren sinken, ist „caput“ total vital. Das Magazin geht ab wie eine Rakete. Rund 80 Prozent Zuwachs verzeichnet die aus fünf Rolli-Fahrern bestehende Redaktion pro Jahr - im Schnitt. Das Hochglanzmagazin aus Letmathe hat seit dem Start 2011 zudem eine internationale Karriere hingelegt. Es wird hierzulande, aber auch in den Niederlanden, Österreich und der Schweiz vertrieben. „Das etwas andere Magazin“, wie sich „caput“ im Untertitel nennt, greift soziale Themen auf, bietet Porträts, Reportagen, Lifestyle. Produziert wird es unter etwas anderen Bedingungen: von Menschen mit Handicaps an etwas anderem Ort. „Bahnsteig 42“ nennt sich das Projekt der Iserlohner Werkstätten, die damit den alten Letmather Bahnhof wieder belebt hat.

In der Mitte des Raumes steht ein großer Tisch mit Konferenz-Telefon - zum Mithören für alle. An der Wand eine Reihe von PC-Arbeitsplätzen, darüber ein großer Flachbildschirm. Hier arbeiten die „Caput“-Redakteure. Alles Rollstuhlfahrer, körperlich gehandicapt, in ihrer Mobilität eingeschränkt, aber geistig fit und kreativ. Weder in den Werkstätten mit Bereichen wie Montage, Wäscherei oder Landschaftspflege noch auf dem freien Arbeitsmarkt gibt es geeignete Stellen für diesen Personenkreis. Am Anfang stand die Idee der Iserlohner Werkstätten, eine Computergruppe einzurichten. Aus der anfänglichen Werkstatt-Zeitschrift wurde das Magazin. Seit gut fünf Jahren machen die Redakteure ein Medium, das sich mit der eigenen Situation und der vieler anderer in ähnlicher Lage beschäftigt, fasst Pascal Wink, Leiter der Redaktion, die Entwicklung zusammen. Dass das Magazin „caput“ heißt, passt ins Bild. „Caput“ ist der lateinische Begriff für „Kopf“, gleichzeitig klingt er wie das Adjektiv „kaputt“.



Themen sucht die Redaktion deutschlandweit oder in Ländern, „die bei der Inklusion viel weiter sind“, sagt Pascal Wink. Gemeinsam versuchen sie Beispiele zu finden, warum es anderswo gut und hier eher schleppend läuft mit den gleichen Chancen für Behinderte und Nichtbehinderte. Persönliche Interviews macht das Team im Dreieck Ruhrgebiet, Köln und Südwestfalen selbst vor Ort. Was darüber hinaus geht, wird per Telefon oder über die sozialen Medien recherchiert. 21 Ausgaben hat das Team bereits herausgegeben. Dadurch, dass „es in Deutschland mit der Inklusion schlecht läuft, gehen uns die Themen nicht aus“, heißt es in der Redaktion. Das klingt zwar zynisch, ist aber nicht der Stil der „caput“-Akteure. Sie wollen weder auf die Tränendrüsen drücken, noch den Mitleidsnerv treffen.

Die Geschichten im Juni-Heft sind Beispiele, wie sich Menschen trotz aller Widrigkeiten behaupten, wie der Niederländer Viktor Staudt, der sich vor den Zug warf, beide Beine verlor und obwohl im Rollstuhl sitzend, neuen Lebensmut schöpfte. Oder sie versuchen, sich selbst zu verwirklichen, ihr Ding zu machen, wie die kleinwüchsige Moderatorin und Poetry-Slammerin Ninia Binias aus Hannover.

Texten, Bilder bearbeiten, Layout, Grafik. „Jeder muss alles können“, verweist Pascal Wink auf „hohe Anforderungen“ an das Team. Interessierte können ein Praktikum machen, sehen, ob der Job in der Redaktion etwas für sie ist. Alle bleiben Beschäftigte der Werkstätten, sind damit sozial abgesichert.

Inzwischen wuppt die Redaktion auch noch ein Kulturprogramm im ehemaligen Wartesaal der 1. Klasse. Einmal im Monat gibt es Comedy, Musik-



**BAHN
STEIG 42**

Hier kommt
man zusammen.



58642 IS-Letmathe
Bahnhofstraße 12
Tel. 0 23 74 / 9 23 07 02
www.bahnsteig42.de



CaféBistro

**Kaffee, Kuchen, kalte und warme Küche,
Frühstück, belegte Brötchen und Kaffee to go.**

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7:00 – 19:00 Uhr
Sa. 8:00 – 20:00 Uhr · So. 8:00 – 16:00 Uhr

caput Redaktion

**Das etwas andere Magazin. Emotional. Inklusiv.
Hier im Bahnsteig42 erhältlich.**

Kiosk

**Zeitungen, Tabakwaren, Süßigkeiten
und Erfrischungen für Ihre gute Reise.**

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7:00 – 16:30 Uhr
Sa. und So. bitte im CaféBistro melden.

KAB42.

Kultur am Bahnsteig.

Ausstellungen, Kleinkunst und Live-Musik
Aktuelle Veranstaltungen und Termine unter
www.bahnsteig42.de

Kabarett, Lesungen. Das Thema auch hier: Inklusion, präsentiert von Künstlern mit oder ohne Handicaps. Besucher sehen dabei „Inklusion tut nicht weh. Das passiert einfach!“, sagt Pascal Wink und freut sich: „Die Letmather haben das super angenommen. So wird man schnell zum Menschen erster Klasse.“ Zum unkomplizierten Miteinander trägt auch bei, dass die Türen im Bahnhof offen stehen. Eine Einladung, „sich zwanglos zu beschnuppern“, sagt Wink. Dass sich das Projekt „Bahnsteig 42“, zu dem noch ein Kiosk und ein Bistro gehören, selbst trägt, unterstreicht den Erfolg.

Zusätzlichen Rückenwind hat die Mannschaft gerade erst durch eine Auszeichnung der Landesregierung erhalten – den 2. Platz beim Inklusionspreis NRW. Mehr als die 4.000 Euro Preisgeld zählt, dass die Letmather unter den 22 Nominierten die Nase vorn hatten. „Das war für uns eine tolle Bestätigung und hatte was von Oscar-Verleihung“, bilanziert Pascal Wink, „die Glückwünsche reißen nicht ab.“ Da schließt sich die „Lenne lebt“-Redaktion gerne an: viel Erfolg weiterhin den Kolleginnen und Kollegen vom „Bahnsteig 42“.

„caput“ ist das hauseigene Magazin der Iserlohner Werkstätten. Die Redaktion im alten Letmather Bahnhof ist Teil des Projektes „Bahnsteig 42“, das Menschen mit Handicaps eine Perspektive bietet und das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung fördern soll.

Team-Mitglieder, die zum größten Teil mit schweren körperlichen Einschränkungen leben, aber über ein hohes Maß an kognitiven und intellektuellen Fähigkeiten verfügen, erstellen hier viermal im Jahr das „etwas andere Magazin“. Die Themenschwerpunkte sind das Leben von Menschen mit Behinderungen und Inklusion.

Zum „Bahnsteig 42“ gehören ein Café und ein Kiosk im Bahnhof. Zudem bieten die Akteure unter Federführung der Redaktion ein umfangreiches Kulturprogramm in der ehemaligen Bahnhofshalle.

Mehr: www.bahnsteig42.de/caput mit Link auf einen Filmbeitrag des MDR „selbstbestimmt! Das Magazin“ vom 17.05.2015